PRIMARSCHULE NUSSBAUMEN TG

www.primarschule-nussbaumen.ch

Einladung zur Schulgemeindeversammlung 2018

Mittwoch, 14. März 2018 / 20.00 Uhr
Mehrzweckhalle Nussbaumen

Julia und Ewa, Kindergarten

PRIMARSCHULE NUSSBAUMEN TG
www.primarschule-nussbaumen.ch

Verehrte Stimmbürgerinnen und Stimmbürger,
verehrte Eltern und Gäste

Die Schulbehörde von Nussbaumen freut sich, Sie zur ordentlichen Schulgemeindeversammlung 2018 einzuladen.

Jubiläum, 20 Jahre Schulhaus und Einweihung des Begegnungsplatzes

Es war mir eine Freude, mein Amt als Präsidentin mit einem Fest starten zu dürfen. Die Einweihung des Begegnungsplatzes sowie das Jubiläum 20 Jahre Schulhaus fand am 23. September bei sonnigem Wetter statt. Viele interessierte Besucherinnen und Besucher nahmen an diesem Anlass teil. Nebst einem Buffet mit feinem Essen wie Hamburger und Grilladen gab es als Nachspeise Bauernhofglace, Crêpes und Kuchen. Für die Kinder war neben der Hüpfburg das Konzert der «Silberbüx« ein grosses Highlight. Anschliessend konnten sie in der Kinderdisco abrocken. An dieser Stelle danke ich dem Projektteam mit Stefan Jösler, Nicole Vetterli, Jossi Rosenthal und Petra Haas herzlich.

Schulfinanzen

Höhere Steuereinnahmen und Spardruck auf allen Stufen haben wiederum zu einem positiven Rechnungsabschluss geführt. Damit die Infrastrukturen längerfristig instand gehalten werden können, müssen dort zukünftig mehr Ausgaben getätigt werden. Auch sind die Schülerzahlen immer wieder ein Thema. Beide Faktoren werden die Rechnungen der zukünftigen Jahre beeinflussen.

Die Schulbehörde beantragt, den Steuerfuss wie bisher auf 66% zu belassen.

Neuer Lehrplan Volksschule Thurgau (Lehrplan 21)

Am 2. November 2017 besuchte Regierungsrätin Monika Knill mit einer Delegation des Departementes für Erziehung und Kultur die Primarschulgemeinden im Seebachtal. Das Treffen stand im Zeichen einer Standortbestimmung zur Umsetzung des neuen Lehrplans Volksschule Thurgau.
Die Rückmeldungen zu den Unterrichtsbesuchen in unserer Schule in Nussbaumen waren positiv und sehr erfreulich. Das kompetenzorientierte Arbeiten, das im neuen Lehrplan Volksschule Thurgau grossgeschrieben wird, wurde teilweise im Unterricht sichtbar, vor allem aber merkte man, dass der neue Lehrplan in die Unterrichtsvorbereitungen einbezogen wird. Dies ist ein wesentlicher Schritt zur Umsetzung. Weiter fiel positiv auf, dass der Übergang vom alten zum neuen Lehrplan flüssig vonstattengeht.

Freundliche Grüsse

Diana Sterkman, Schulpräsidentin

PRiMARSCHULE NUSSBAUMEN TG
www.primarschule-nussbaumen.ch

Einladung zur Schulgemeindeversammlung 2018

Mittwoch, 14. März 2018, 20:00 Uhr in der Mehrzweckhalle Nussbaumen

Traktanden

1. Begrüssung
2. Wahl der Stimmenzähler, Traktandenliste
3. Protokoll der Schulgemeindeversammlung vom 16. März 2017
4. Rechnung 2017 / Revisionsbericht / Verwendung Gewinn
5. Budget 2018 / Steuerfuss wie bisher 66%
6. Rückblick 2017 / Ausblick 2018
7. Antrag Bürgergruppe
8. Informationen Elternforum
9. Verschiedenes und Umfrage

Im Anschluss an die Versammlung laden wir Sie wiederum zu einem Apéro ein und freuen uns auf einen anregenden Austausch mit Ihnen.

PRIMARSCHULE NUSSBAUMEN TG
www.primarschule-nussbaumen.ch

Protokoll der Schulgemeindeversammlung

Donnerstag, 16. März 2017 / 20:00 Uhr in der Mehrzweckhalle Nussbaumen

Traktanden

1. Begrüssung

2. Wahl der Stimmenzähler, Traktandenliste

3. Protokoll der Schulgemeindeversammlung vom 16. März 2016

4. Rechnung 2016 / Revisionsbericht / Verwendung Gewinn

5. Budget 2017 / Steuerfuss wie bisher 66%

6. Wahlen
   Wahl eines Präsidenten / einer Präsidentin
   Wahl von vier Behördenmitgliedern
   Wahl von drei Mitgliedern der Rechnungsprüfungskommission

7. Rückblick 2016 / Ausblick 2017

8. Informationen Elternforum

9. Informationen Neubau Turnhalle in Hüttwilen

10. Verschiedenes und Umfrage

1. Begrüssung

Kay Zoller begrüsst alle Anwesenden recht herzlich, bedankt sich für ihr Erscheinen und Interesse am Schulgeschehen. Insbesondere begrüsst werden unsere Gäste Hanspeter Zehnder, Gemeindepräsident Hüttwilen, Fredy Himmelberger, Präsident SSG Hüttwilen, mit Martin Hübscher, Präsident Baukommission Neubau MZH Hüttwilen, Natascha Maier und Nicole Haag, PSG Hüttwilen, Karin Richiger, PSG Uesslingen, sowie Evi Biedermann von der Presse. Entschuldigt haben sich Lilian und Roger Wohlgensinger sowie Sascha Steinmann. Auf die Tonbandaufnahme zwecks korrekter Protokollführung wurde die Versammlung aufmerksam gemacht.

2. Wahl der Stimmenzähler, Traktandenliste

Dieses Jahr ist Wahljahr, und für das Wahlbüro wurde Cornelia Roth verpflichtet.
Als Stimmenzähler werden vorgeschlagen und mehrheitlich gewählt:
Stefan Vetterli und Dino Giuliani.

Von 407 stimmberechtigten Personen sind 44 anwesend.
Das ergibt eine Stimmbeteiligung von 10,81 %.

Gegen die Einladung zur Versammlung, die Traktandenliste sowie die Stimmberechtigung Anwesender gibt es keine Einwände. Die Versammlung ist somit beschlussfähig und offiziell eröffnet.

3. Protokoll der Schulgemeindeversammlung vom 16. März 2016

Das Protokoll wurde in der Botschaft abgedruckt. Das Protokoll wird genehmigt und verdankt.

4. Rechnung 2016 / Revisorenbericht / Verwendung Gewinn

Kay Zoller stellt die Rechnung vor und weist auf die Erläuterungen in der Botschaft sowie die darin gemäss HRM2 neu vorausgesetzten Unterlagen hin. Bevor er zum Kommentar der Rechnung übergeht, erlaubt er sich, einige Kennzahlen der Primarschule Nussbaumen aufzuzeigen. Anhand vorbereiteter Folien zeigt er die Entwicklung der Bevölkerung, der Schülerzahlen, des Landesindex der Konsumentenpreise, der Steuerentwicklung und der Sonderpädagogischen Massnahmen und erklärt die daraus folgenden Auswirkungen für unsere Schule. Eine solche Entwicklung ist für eine Budgetierung immer sehr schwierig, wie uns die diesjährige Erfolgsrechnung aufzeigt.

Die wichtigsten Abweichungen gegenüber dem Budget 2016 und der Rechnung 2016 werden durch den Präsidenten kurz erwähnt und erläutert und sind in der Botschaft abgedruckt.
Unsere Rechnung 2016 weist trotz eines budgetierten Verlustes bei einem Ertrag von CHF 1‘016‘309,99 und einem Aufwand von CHF 924‘505,82 einen Ertragsüberschuss von CHF 91‘804.17 aus.

Unsere Rechnungsrevisoren Fredy Kuster, Sabine Schneider und Sascha Steinmann haben die Rechnung geprüft und festgestellt, dass sie sauber und exakt geführt wurde. Sie empfehlen unter Entlastung der Rechnungsführung die Rechnung zu genehmigen.
Kay Zoller bedankt sich bei den Revisoren für ihre Arbeit und gibt bekannt, dass zwei von ihnen nicht mehr zur Wahl stehen und wir uns somit von Sabine Schneider und Sascha Steinmann verabschieden müssen. Ihr Einsatz und ihre geleistete Arbeit werden mit einem Applaus und einem Präsent verdankt.

Die Rechnung 2016 wird ohne Einwände und Fragen mit grosser Mehrheit genehmigt.

Kay Zoller bedankt sich bei der Schulgemeinde für ihr Vertrauen und bei unserer Schulpflegerin Esther Liniger für ihren grossen Einsatz, ihre Geduld und ihre Beharrlichkeit bei der Rechnungsführung.

Der Vorschlag der Gewinnverwendung, den Ertragsüberschuss dem zweckfreien Eigenkapital zuzuführen, wird ebenfalls mehrheitlich angenommen.

5. Budget 2017 / Steuerfuss wie bisher 66%

Am Informations- und Diskussionsanlass vom 7. Februar 2017 hat die Behörde bereits die Problematik der Schülerzahlen im kommenden Schuljahr vorgestellt.
Speziell erwähnt Kay Zoller die Eckpunkte: Befristete Anstellung einer weiteren Lehrperson im Rahmen der Pensenplanung für das Schuljahr 17/18 und die in der Botschaft abgedruckten wichtigsten Abweichungen gegenüber dem Budget 2016.

Abstimmung Budget:
Das Budget 2017 wird mit grosser Mehrheit angenommen.

Abstimmung Steuerfuss:
Der Antrag der Schulbehörde, den Steuerfuss bei 66% zu belassen, wird ebenfalls mit grosser Mehrheit angenommen.

6. Wahlen

Am 31.7.2017 endet die Legislatur 13/17. Gemäss Beschluss des Regierungsrates müssen die Schulgemeinden Gesamterneuerungswahlen durchführen. Heute Abend wählen wir deshalb eine/n neue/n Präsident/in, vier Mitglieder der Schulbehörde und drei Mitglieder der Rechnungsprüfungskommission. Nach Artikel 10 unserer Schulgemeindeverordnung muss die Wahl des Präsidiums und der Behördemitglieder geheim erfolgen. Die Wahl der Mitglieder der Rechnungsprüfungskommission findet dagegen offen statt.

Diana Sterkman als Kandidatin für das Schulpräsidium stellt sich der anwesenden Schulgemeinde kurz vor. Kay Zoller bedankt sich bei Diana Sterkman für ihre Kandidatur.

Wahl des Präsidenten / der Präsidentin
Im ersten Wahlgang wird mit 44 Stimmen gewählt: Diana Sterkman.
Diana Sterkman nimmt die Wahl an.

Wahl der vier Behördemitglieder
Kay Zoller empfiehlt der Schulgemeinde, die bisher amtierenden Behördemitglieder wieder zu wählen.
Im ersten Wahlgang werden gewählt:
Stefan Jösler mit 43 Stimmen
Esther Liniger mit 44 Stimmen
Cornelia Roth mit 44 Stimmen
Andrea Saxer mit 44 Stimmen
Alle vier wiedergewählten Behördemitglieder nehmen die Wahl dankend an.

Wahl der drei Mitglieder der Rechnungsprüfungskommission
Zur Verfügung stellen sich Fredy Kuster, Michael Hartung und Raul Montanes.
Im ersten Wahlgang werden mit grosser Mehrheit gewählt:
Fredy Kuster, Michael Hartung und Raul Montanes.
Raul Montanes und Michael Hartung nehmen die Wahl beide an.
Der nicht anwesende Fredy Kuster kann die Wahl innert fünf Tagen annehmen.

7. Rückblick 2016 / Ausblick 2017

Im März/April 2016 haben wir u.a. eine Elternbefragung durchgeführt und zusammengefasst feststellen dürfen, dass wir eine gute Schule haben. Wenige Punkte mussten wir angehen. Wir sind der Meinung, dass die Befragung der Schulleitung und den Lehrpersonen den

Rücken stärkt. Die Ergebnisse wurden veröffentlicht und mit den Lehrpersonen besprochen. Massnahmen daraus wurden den Eltern am Elternabend im Herbst bekanntgegeben.
Die Einführung des Lehrplans Volksschule Thurgau (Lehrplan 21) schreitet weiter voran. Im November wurde eine Volksinitiative gegen die Einführung des Lehrplans 21 abgelehnt. Gemeinsam mit den anderen Primarschulen im Sekundarschulkreis sind wir auf gutem Weg, den Lehrplan 21 wie geplant einzuführen. Die Einführung wird fliessend vonstattengehen.
Die Behörde hat sich wie bereits erwähnt mit dem HRM2 auseinandersetzen bzw. dessen Einführung abschliessen müssen.
Für das Jahr 2017 hat die Behörde beschlossen, das Leitbild zu überarbeiten. Wir haben deshalb im 2016 die Parteien Schulleitung/Lehrpersonen und Elternforum eingeladen, sich an der Vernehmlassung zu beteiligen. Die Rückmeldungen der Vernehmlassung wurden gesammelt und im Rahmen des Behördenarbeitstags im April wird die Behörde das neue Leitbild beschliessen.
Nach langen Vorbereitungen konnte das Haus Rüttimann abgerissen und der neue Begegnungsplatz in Angriff genommen werden. Das Haus Rüttimann ist aber nicht ganz Geschichte, sondern ein Teil davon lebt in den Recycling-Mauern des Begegnungsplatzes weiter. Unsere Schulleiterin Petra Haas hat uns für die Renaturierung des Geländes ein Angebot vermittelt, welches unserer Schulgemeinde sehr viel Geld eingespart hat. Zusammen mit Winkler und Richard Naturgärten AG, Wängi, dürfen wir im Rahmen ihres sozialen Engagements die Renaturierung kostenlos verwirklichen. Kay Zoller bedankt sich bei Petra Haas für die Vermittlung und bittet sie, auch dem Inhaber von Winkler und Richard Naturgärten AG, Peter Richard, den grossen Dank unser Schulgemeinde zu übermitteln. Er konnte heute Abend leider nicht anwesend sein, wird aber hoffentlich bei der Eröffnungsfeier des Begegnungsplatzes im Herbst persönlich den Dank entgegennehmen können. Auch durften wir einzelne Spenden und Unterstützungen erfahren, die wir nicht alle im Einzelnen erwähnen möchten, aber persönlich verdanken werden. Unser Dank gilt aber auch an all jene, die sich in irgendeiner Form an der Renaturierung beteiligt haben.
Aufgrund der steigenden Schülerzahlen haben wir nach weiteren Räumlichkeiten Ausschau gehalten. Wir können neu den zusätzlichen Raum in der alten Post, der uns durch die Politische Gemeinde zu vorteilhaften Bedingungen zur Verfügung gestellt wird, als Musikzimmer und für die Logopädie-Lektionen nutzen.
Im letzten Sommer haben wir zusammen mit der Kantonspolizei Thurgau auf dem Schulhofplatz einen Veloparcours angelegt, damit unsere Kinder ohne Gefahr die Regeln des Strassenverkehrs erlernen können.

Der Kanton schreibt den Schulen vor, ein Qualitätssicherungskonzept zu haben, welches durch uns in den vergangenen Jahren überarbeitet und an die aktuellen Begebenheiten angepasst wurde. Aufgrund der Überarbeitung des Volkschulgesetzes mussten wir unser Absenzenreglement erneuern, welches neu u.a. zwei Jokertage beinhaltet. Auch wurde die Schulhausordnung neu verfasst.
Weit oben in der Traktandenlist steht für die Behörde auch die Fusion, die auf Wunsch wieder an die Hand zu nehmen ist. Ebenfalls läuft zurzeit eine Mitarbeiterbefragung analog der Elternbefragung zwecks Sicherung unserer Schulqualität.
Die Finanzierung des Liegenschaftenunterhalts inklusive Renovationsplanung wird die Behörde zusätzlich in der nächsten Zeit beschäftigen.
Unser Schulhaus wird im 2017 20-jährig sein, was entsprechend gefeiert werden soll. Auch wird unsere Lehrperson Martin Fehr im April sein 40-Jahr-Jubiläum feiern.

8. Informationen Elternforum

Patrick Schneider, Präsident des Elternforums, stellt das Elternforum selbst, den Vorstand und seine Tätigkeiten kurz vor. Bevor er auf das neue Jahresprogramm zu sprechen kommt, blickt er anhand Fotos kurz auf die Highlights im Jahr 2016 zurück.

Jahresprogramm 2017

8. März	Puppentheater „Bärenhöhle“
22. März	Schoggi-Osterhasen giessen
24. Juni	Kinderflohmarkt, Kleider- und Schuhbörse inkl. Schminkplausch und Festwirtschaft
11./12. August	Open-Air-Kino, Vorplatz bei Familie Siddiqui
08. November	Wahlabend des Elternforums nach dem Räbeliechtli-Umzug im Untergeschoss der Primarschule
22./23. November	Adventsbasteln
03. Dezember	Eseltrekking zum Samichlaus

Weitere Informationen zu den bevorstehenden Aktivitäten werden wie bis anhin frühzeitig per Schulpost verteilt.

Das Elternforum freut sich schon wieder sehr auf eine rege und aktive Teilnahme der Kinder und Eltern.

9. Informationen Neubau Turnhalle in Hüttwilen

Fredy Himmelberger, Schulpräsident der SSG Hüttwilen, und Martin Hübscher, Leiter der Baukommission MZH Hüttwilen, stellen uns den Neubau der MZH Hüttwilen vor und nennen uns einige Daten zur Ausgangslage.
Eine Investitionsrechnung der Mehrzweckhalle wies einen Aufwand von 2 Mio. Franken aus. Diese Ausgangslage hat die Behörde veranlasst, über einen Neubau nachzudenken. Als die Politische Gemeinde sowie ansässige Sportvereine sich sehr interessiert zeigten, wurde das Projekt eines Neubaus in Angriff genommen und eine Baukommission gegründet. Die Kosten eines Neubaus wurden auf 7 Mio. Franken budgetiert. Die Kosten werden mit 5,5 Mio. Franken durch die SSG Hüttwilen und mit 1,5 Mio. Franken durch die Politische Gemeinde übernommen.
Die Baukommission hat eine Zustandsanalyse erstellt und Martin Hübscher gibt einige Eckpunkte dazu wie Grösse, Alter, Einrichtung/Nutzung, Erdbebensicherheit, Gebäudehülle und Heizung bekannt. Die Analyse hat die Kommission eindeutig dazu bewogen, einen Neubau zu konzipieren. Martin Hübscher erteilt Auskunft über den Projektablauf. Anhand von Folien werden Bilder über Grundrisse des Erd-, Ober- und Untergeschosses vorgestellt und erklärt. Sämtliche Angaben sind auch auf der Website der SSG Hüttwilen nachzuschlagen.

Die Abstimmungen über den Kredit finden am 21. Mai 2017 auf Ebene Sekundarschule und am 23. Mai 2017 auf Ebene Politischer Gemeinde statt.

10. Verschiedenes und Umfrage

-

Da keine Einwände zur Versammlungsführung, zu den Wahlen und Abstimmung vorliegen, hält Kay Zoller fest, dass die Versammlung ordnungsgemäss durchgeführt wurde, und erklärt den offiziellen Teil der Versammlung als beendet. Er bedankt sich für das Interesse und das Vertrauen gegenüber der Primarschulgemeinde Nussbaumen.

Als abtretender Schulpräsident ist dies seine letzte Schulgemeindeversammlung und er möchte in eigener Sache noch einige private Worte an die Gemeinde richten. Er durfte unsere Schule 5 1/2 Jahre führen, was ihm sehr viel Freude bereitet hat und ihm die Entscheidung, das Amt abzugeben, nicht leichtgemacht hat. Er wird viele Personen und die Herausforderung vermissen. Er wird aber auch seine neue Freizeit geniessen. In diesem Sinne bedankt er sich bei seiner Familie, die ihm den Einsatz erst möglich gemacht hat, und bei der Gemeinde für ihr Vertrauen, die konstruktive Zusammenarbeit und die positive Einstellung gegenüber der Schule. Er dankt der Behörde für die kollegiale Zusammenarbeit, unserer Schulleiterin Petra Haas, die ihm ihr Bild einer guten Schule nähergebracht hat, unseren Lehrpersonen, die immer mehr als ihren Berufsauftrag leisten, den Hauswarten, die im Hintergrund still und ohne viel Aufsehen unsere Schule auf Hochglanz halten, dem Elternforum, das mit seinem Einsatz die Verbindung zwischen Schule und Eltern pflegt und mit unzähligen Anlässen das Leben im Dorf bereichert, und allen anderen Freunden der Primarschule Nussbaumen. Allen ein ganz herzliches Dankeschön.

Termin der nächsten Schulgemeindeversammlung: Mittwoch, 14. März 2018.

Ende der Versammlung: 21:20 Uhr.

Schulpräsident:
Kay Zoller

Für das Protokoll:
Andrea Saxer, Aktuarin

Nussbaumen, 16. März 2017

PRIMARSCHULE NUSSBAUMEN TG

www.primarschule-nussbaumen.ch

Behördenbericht

Die unterzeichnenden Mitglieder der Schulbehörde haben die Buchführung und Jahresrechnung 2017 geprüft.

Die Mitglieder empfehlen die ordnungsgemäss geführte Rechnung zur Abnahme.

Nussbaumen; 21. Februar 2018

Diana Sterkman, Präsidentin

Andrea Saxer, Aktuarin

Stefan Jösler, Mitglied

Cornelia Roth, Mitglied

Primarschule Nussbaumen

Rechnung 2017

Revisorenbericht zu Handen der Schulgemeindeversammlung

Die unterzeichnenden Mitglieder der Rechnungsprüfungskommission (RPK) haben heute die Buchführung und die Rechnung des Jahres 2017 der Primarschulgemeinde Nussbaumen geprüft.

Wir konnten feststellen, dass die Buchhaltung von der Rechnungsführerin, Frau Esther Liniger, übersichtlich und sauber geführt ist. Die Bestände sind dokumentiert und wurden richtig erfasst. Alle Buchungen sind vollständig belegt, korrekt kontiert und visiert.

Wir empfehlen der Schulgemeindeversammlung, die vorliegende Jahresrechnung zu genehmigen und die Rechnungsführung zu verdanken.

Nussbaumen, 12. Februar 2018

die Rechnungsprüfungskommission:

Fredy Kuster | Raul Montanés | Michael Hartung

Kommentar zur Jahresrechnung 2017

Rechnung bei einem Steuerfuss von 66%.

Erfolgsrechnung	Aufwand	1'080'101.61
	Ertrag	1'141'784.40
	Gewinn	61'682.79
Investitionsrechnung	Ausgaben	52'860.15
	Einnahmen	0.00
	Nettoinvestition	52'860.15

Gewinnverwendung:

Der Ertragsüberschuss der Erfolgsrechnung wird dem zweckfreien Eigenkapital zugeführt. Das Eigenkapital erhöht sich dadurch um CHF 61'682.79

Die wichtigsten Abweichungen gegenüber Budget 2017

Sachgruppe	Abweichung	Begründung
30	-4’841	Geringe Abweichungen bei Besoldungen
31	-10’174	Sparsamer Umgang mit Unterhalt und Lehrmittelbeschaffung
33	-53	Rundungsdifferenzen
36	58	Rundungsdifferenzen
40	35’436	Mehr Steuereinnahmen
42	6’523	Einnahmen Hallenmiete und Lagerbeiträge
43	4’907	Einnahmen Jubiläumsfest
46	49’597	Höhere Grundstückgewinnsteuern und Beiträge Integrative Sonderschulung
34	-3’489	Tiefere Zinsbelastung durch Rückzahlung langfristiges Darlehen
44	119	Höhere Zinserträge Steuern
Investitionen		
50	50’860	Übertrag Bauland von Finanzvermögen 40'000, Abbruch teurer als budgetiert, Holzhaus und Brunnenreparatur

Aktivierungsgrenze:
Unsere Schulbehörde hat die empfohlene Aktivierungsgrenze von CHF 25'000 festgelegt.

Abschreibungssätze (gemäss Anhang Verordnung)**:**

Kategorie	Nutzungsdauer	Abschreibungssatz linear
Gebäude, Hochbauten, Sportplätze	33 Jahre	3.0%
Mobilien, Maschinen, Fahrzeuge	8 Jahre	12.5%
Immaterielle Anlagen	5 Jahre	20.0%
Informatik- und Kommunikationssysteme (Hard- und Software)	4 Jahre	25.0%

Kommentar zum Budget 2018

Der Voranschlag basiert auf dem bestehenden Steuerfuss von 66%.

Erfolgsrechnung	Aufwand	1'194'200.00
	Ertrag	1'130'900.00
	Verlust	63'300.00

Die wichtigsten Abweichungen gegenüber Budget 2017

Sachgruppe	Abweichung	Begründung
30	56’200	Mehraufwand zusätzliche Lehrperson für ein weiteres Schuljahr, zusätzliche Integrative Sonderschulung
31	42’800	Mehraufwand baulicher Unterhalt, Raumausstattungen und Hardware-Anschaffungen für Lehrplan 21, Notausgang MZH
33	100	Abschreibungen
36	0	Keine Veränderung
40	-14’000	Prognose Steuereinnahmen
42	18’400	Beteiligung Politische Gemeinde an Notausgang MZH
43	0	Keine Veränderung
46	81’300	Höhere Beiträge an Besoldung und Integrative Sonderschulung
34	-3’500	Tieferer Zinsaufwand bei langfristigen Finanzverbindlichkeiten
44	0	Keine Veränderung
Investitionen		Für 2018 sind keine Investitionen geplant

Aktivierungsgrenze / Abschreibungsrichtlinie:
Die Aktivierungsgrenze von CHF 100'000 ist zwingend.
Für die Schulgemeinde Nussbaumen gilt aufgrund der Einwohnerzahl die Aktivierungsgrenze von CHF 25'000.
Abschreibungen des Verwaltungsvermögens müssen linear über die gesamte Nutzungsdauer erfolgen.

Bei Fragen und für detailliertere Auszüge bitte bei Schulpflegerin Esther Liniger melden: esther.liniger@primarschule-nussbaumen oder Tel. 052 745 12 05

Bilanz 01.01.2017 - 31.12.2017

RE/BU Bilanz 4stellig

Konto	Bestandesrechnung Einzelkonto	01. Januar 2017	Veränderung (brutto) Zuwachs	Abgang	31. Dezember 2017
1	**AKTIVEN**	**840'040.33**	**2'756'600.87**	**2'685'298.03**	**911'343.17**
10	**Finanzvermögen**	**283'087.11**	**2'109'699.87**	**2'041'010.18**	**351'776.80**
100	**Flüssige Mittel und kurzfristige Geldanlagen**	**121'846.27**	**1'324'590.20**	**1'217'361.78**	**229'074.69**
1000	Kasse	931.85	11'426.30	10'892.40	1'465.75
1002	Bank	120'556.27	1'313'163.90	1'206'341.28	227'378.89
1004	Debit- und Kreditkarten	358.15		128.10	230.05
101	**Forderungen**	**121'240.84**	**785'109.67**	**783'648.40**	**122'702.11**
1010	Forderungen aus Lieferungen und Leist. ggü.Dritten	5'412.54	5.22	4'866.40	551.36
1012	Steuerforderungen	115'828.30	785'104.45	778'782.00	122'150.75
108	**Sachanlagen FV**	**40'000.00**		**40'000.00**	
1084	Gebäude FV	40'000.00		40'000.00	
14	**Verwaltungsvermögen**	**556'953.22**	**646'901.00**	**644'287.85**	**559'566.37**
140	**Sachanlagen VV**	**556'953.22**	**646'901.00**	**644'287.85**	**559'566.37**
1404	Hochbauten VV	548'787.85	646'901.00	641'566.85	554'122.00
1406	Mobilien VV	8'165.37		2'721.00	5'444.37

Bilanz 01.01.2017 - 31.12.2017

RE/BU Bilanz 4stellig

Konto	Bestandesrechnung Einzelkonto	01. Januar 2017	Veränderung (brutto) Zuwachs	Abgang	31. Dezember 2017
2	**PASSIVEN**	**840'040.33**	**1'613'458.96**	**1'542'156.12**	**911'343.17**
20	**Fremdkapital**	**409'610.65**	**1'459'972.00**	**1'450'351.95**	**419'230.70**
200	**Laufende Verbindlichkeiten**	**29'610.65**	**1'259'972.00**	**1'250'351.95**	**39'230.70**
2000	Lauf.Verb.aus Lieferungen u.Leistungen v.Dritten	16'666.15	234'614.30	244'151.65	7'128.80
2005	Interne Kontokorrente	11'044.50	1'024'557.70	1'006'200.30	29'401.90
2006	Depotgelder und Kautionen	1'900.00	800.00		2'700.00
201	**Kurzfristige Finanzverbindlichkeiten**		**200'000.00**	**200'000.00**	
2010	Verbindlichkeiten ggü . Finanzintermediären		200'000.00	200'000.00	
206	**Langfristige Finanzverbindlichkeiten**	**380'000.00**			**380'000.00**
2064	Darlehen	380'000.00			380'000.00
29	**Eigenkapital**	**430'429.68**	**153'486.96**	**91'804.17**	**492'112.47**
291	**Fonds**	**5'957.50**			**5'957.50**
2910	Fonds	5'957.50			5'957.50
299	**Bilanzüberschuss /-fehlbetrag**	**424'472.18**	**153'486.96**	**91'804.17**	**486'154.97**
2990	Jahresergebnis	91'804.17	61'682.79	91'804.17	61'682.79
2999	Kumulierte Ergebnisse der Vorjahre	332'668.01	91'804.17		424'472.18

Erfolgsrechnung 1.1.2017 - 31.12.2017

3stufige Erfolgsrechnung nach 2stelliger Artengliederung RE/BU Ergebnis+Erfolgsausweis

Nr.	Bezeichnung	Budget 2017		Rechnung 2017		Budget 2018	
		Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
	GESTUFTE ERFOLGSRECHNUNG						
	Betrieblicher Aufwand						
30	Personalaufwand	865'300.00		860'459.85		921'500.00	
31	Sach- und übriger Betriebsaufwand	159'600.00		149'426.36		202'400.00	
33	Abschreibungen Verwaltungsvermögen	50'300.00		50'247.00		50'400.00	
36	Transferaufwand	15'100.00		15'158.05		15'100.00	
	Total Betrieblicher Aufwand	**1'090'300.00**		**1'075'291.26**		**1'189'400.00**	
	Betrieblicher Ertrag						
40	Fiskalertrag		730'000.00		765'436.90		716'000.00
42	Entgelte		1'500.00		8'023.60		19'900.00
43	Verschiedene Erträge				4'907.30		
46	Transferertrag		313'500.00		363'097.15		394'800.00
	Total Betrieblicher Ertrag		**1'045'000.00**		**1'141'464.95**		**1'130'700.00**
	Ergebnis aus betrieblicher Tätigkeit	**1'090'300.00**	**1'045'000.00**	**1'075'291.26**	**1'141'464.95**	**1'189'400.00**	**1'130'700.00**
	Nettoergebnis		45'300.00	66'173.69			58'700.00
34	Finanzaufwand	8'300.00		4'810.35		4'800.00	
44	Finanzertrag		200.00		319.45		200.00
	Ergebnis aus Finanzierung	**8'300.00**	**200.00**	**4'810.35**	**319.45**	**4'800.00**	**200.00**
	OPERATIVES ERGEBNIS	**1'098'600.00**	**1'045'200.00**	**1'080'101.61**	**1'141'784.40**	**1'194'200.00**	**1'130'900.00**
	Nettoergebnis		53'400.00	61'682.79			63'300.00
	GESAMTERGEBNIS ERFOLGSRECHNUNG	**1'098'600.00**	**1'045'200.00**	**1'080'101.61**	**1'141'784.40**	**1'194'200.00**	**1'130'900.00**
	Erfolg		**53'400.00**	**61'682.79**			**63'300.00**

Erfolgsrechnung 1.1.2017 - 31.12.2017

Funktionale Gliederung RE/BU ER Funkt 4stellig

	Bezeichnung	Budget 2017		Rechnung 2017		Budget 2018	
		Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
	FUNKTIONALE GLIEDERUNG	**1'098'600.00**	**1'045'200.00**	**1'141'784.40**	**1'141'784.40**	**1'194'200.00**	**1'130'900.00**
	Nettoergebnis		53'400.00				63'300.00
0	**ALLGEMEINE VERWALTUNG**	**2'100.00**		**1'766.35**		**1'600.00**	
	Nettoergebnis		2'100.00		1'766.35		1'600.00
1	**Legislative**	**2'100.00**		**1'766.35**		**1'600.00**	
11	**Legislative**	**2'100.00**		**1'766.35**		**1'600.00**	
110	Legislative	2'100.00		1'766.35		1'600.00	
2	**BILDUNG**	**1'088'000.00**	**98'600.00**	**1'060'869.26**	**127'149.95**	**1'187'400.00**	**155'100.00**
	Nettoergebnis		989'400.00		933'719.31		1'032'300.00
21	**Obligatorische Schule**	**1'088'000.00**	**98'600.00**	**1'060'869.26**	**127'149.95**	**1'187'400.00**	**155'100.00**
211	**Eingangsstufe**	**115'800.00**		**114'340.20**		**116'600.00**	
2110	Kindergarten	115'800.00		114'340.20		116'600.00	
212	**Primarstufe**	**706'600.00**	**94'100.00**	**683'076.56**	**118'562.65**	**775'400.00**	**136'600.00**
2120	Primarstufe	706'600.00	94'100.00	683'076.56	118'562.65	775'400.00	136'600.00
217	**Schulliegenschaften**	**134'800.00**	**3'500.00**	**127'060.00**	**3'680.00**	**164'100.00**	**18'500.00**
2170	Schulliegenschaften	134'800.00	3'500.00	127'060.00	3'680.00	164'100.00	18'500.00
219	**Obligatorische Schule, übriges**	**130'800.00**	**1'000.00**	**136'392.50**	**4'907.30**	**131'300.00**	
2190	Schulverwaltung	86'300.00	1'000.00	89'159.15	4'907.30	81'300.00	
2191	Schulleitung	44'000.00		47'106.85		49'500.00	
2194	Volksschule Sonstiges Bibliothek	500.00		126.50		500.00	
4	**GESUNDHEIT**			**3'208.10**		**200.00**	
	Nettoergebnis				3'208.10		200.00
43	**Gesundheitsprävention**			**3'208.10**		**200.00**	
433	**Schulgesundheit**			**3'208.10**		**200.00**	
4330	Schulgesundheitsdienst			3'208.10		200.00	
9	**FINANZEN UND STEUERN**	**8'500.00**	**946'600.00**	**75'940.69**	**1'014'634.45**	**5'000.00**	**975'800.00**
	Nettoergebnis	938'100.00		938'693.76		970'800.00	
91	**Steuern**		**730'000.00**	**7'304.20**	**765'436.90**		**716'000.00**

Erfolgsrechnung 1.1.2017 - 31.12.2017

Funktionale Gliederung RE/BU ER Funkt 4stellig

	Bezeichnung	Budget 2017		Rechnung 2017		Budget 2018	
		Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
910	**Steuern**		**730'000.00**	**7'304.20**	**765'436.90**		**716'000.00**
9100	Allgemeine Gemeindesteuern		730'000.00	7'304.20	765'436.90		716'000.00
93	**Finanz- und Lastenausgleich**		**206'000.00**		**208'420.00**		**249'200.00**
930	**Finanz- und Lastenausgleich**		**206'000.00**		**208'420.00**		**249'200.00**
9300	Finanz- und Lastenausgleich		206'000.00		208'420.00		249'200.00
95	**Ertragsanteile**		**10'000.00**		**39'973.60**		**10'000.00**
950	**Ertragsanteile übrige**		**10'000.00**		**39'973.60**		**10'000.00**
9500	Ertragsanteile übrige		10'000.00		39'973.60		10'000.00
96	**Vermögens- und Schuldenverwaltung**	**8'500.00**	**200.00**	**4'953.70**	**319.45**	**5'000.00**	**200.00**
961	**Zinsen**	**8'300.00**	**200.00**	**4'758.10**	**319.45**	**4'800.00**	**200.00**
9610	Zinsen	8'300.00	200.00	4'758.10	319.45	4'800.00	200.00
969	**Finanzvermögen n.a.g.**	**200.00**		**195.60**		**200.00**	
9690	Finanzvermögen n.a.g.	200.00		195.60		200.00	
97	**Rückverteilungen**		**400.00**		**484.50**		**400.00**
971	**Rückverteilung aus CO2-Abgabe**		**400.00**		**484.50**		**400.00**
9710	Rückvergütung aus CO2-Abgabe		400.00		484.50		400.00
99	**Nicht aufgeteilte Posten**			**63'682.79**			
995	**Neutrale Aufwendungen und Erträge**			**2'000.00**			
9950	Neutrale Aufwendungen und Erträge			2'000.00			
999	**Abschluss**			**61'682.79**			
9990	Abschluss			61'682.79			

Investitionsrechnung 1.1.2017 - 31.12.2017

Artengliederung RE/BU IR Arten 4stellig

Nummer	Bezeichnung	Budget 2017		Rechnung 2017		Budget 2018	
		Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
	INVESTITIONSRECHNUNG	**2'000.00**		**52'860.15**	**52'860.15**		
	Nettoergebnis		2'000.00				
5	**INVESTITIONSAUSGABEN**	**2'000.00**		**52'860.15**			
50	**Sachanlagen**	**2'000.00**		**52'860.15**			
504	**Hochbauten**	**2'000.00**		**52'860.15**			
5040	Hochbauten	2'000.00		52'860.15			
6	**INVESTITIONSEINNAHMEN**				**52'860.15**		
69	**Übertrag an Bilanz**				**52'860.15**		
690	**Aktivierung**				**52'860.15**		
6900	Aktivierte Ausgaben				52'860.15		

Geldflussrechnung 1.1.2017 - 31.12.2017

Geldflussrechnung AV

	Bezeichnung	2017	2016
	Geldflussrechnung - Indirekte Methode		
	Betriebstätigkeit		
	Jahresergebnis	61'682.79	91'804.17
33	+ Abschreibungen Verwaltungsvermögen	50'247.00	47'974.00
383	+ Zusätzliche Abschreibungen		
384	+ Abtragung Bilanzfehlbetrag		
441	- Realisierte Gewinne		
	+/- Wertberichtigungen Anlagen FV		
101	+/- Guthaben	-1'461.27	-42'195.52
104	+/- Aktive Rechnungsabgrenzung		
1072	+/- Langfristige Forderungen		
109	+/- Spezialfinanzierungen im FK		
200	+/- Laufende Verbindlichkeiten	9'620.05	5'836.40
204	+/- Passive Rechnungsabgrenzung		
208	+/- Langfristige Rückstellungen		
2088	+/- Rückstellungen der Investitionsrechnung		
291	+/- Fonds im Eigenkapital		
292	+/- Rücklagen der Globalbudgetbereiche		
293	+/- Vorfinanzierungen		
683	+ Entnahme Baufolgekosten		
	Geldfluss aus Betriebstätigkeit	**120'088.57**	**103'419.05**
	Investitionstätigkeit		
	Nettoinvestition	-52'860.15	
683	- Entnahme Baufolgekosten		
144	+/- Darlehen		
145	+/- Beteiligungen		
2088	+ Rückstellungen der Investitionsrechnung		
	Geldfluss aus Investitionstätigkeit	***-52'860.15***	
	Anlagetätigkeit FV		
102	+/- Kurzfristige Finanzanlagen		
107	+/- Finanzanlagen FV		
1072	+ Langfristige Forderungen		
108	+/- Sachanlagen FV	40'000.00	
	+/- Wertberichtigungen Anlagen FV		
	Geldfluss aus Anlagetätigkeit	***40'000.00***	
	Geldfluss aus Investitions- und Anlagetätigkeit	**-12'860.15**	
	Finanzierungstätigkeit		
201	+/- Kurzfristige Finanzverbindlichkeiten		
2010	+/- Kurzfristige Finanzverbindlichkeiten		
206	+/- Langfristige Finanzverbindlichkeiten		-300'000.00
3	**Geldfluss aus Finanzierungstätigkeit**		**-300'000.00**
100	+ Flüssige Mittel	107'228.42	-218'720.80
2010	+/- Kurzfristige Finanzverbindlichkeiten		
	Veränderung Flüssige Mittel (=Fond)	**107'228.42**	**-218'720.80**
	Kontrolltotal		**22'139.85**

Eigenkapitalnachweis 2017

Konto	Bezeichnung	01.01.2017	Einlage	Entnahme	31.12.2017
	Total	**430'429.68**	**153'486.96**	**91'804.17**	**492'112.47**
291	**Fonds**	**5'957.50**			**5'957.50**
2910.21	Kunst- und Kulturfonds	5'957.50			5'957.50
299	**Bilanzüberschuss /-fehlbetrag**	**424'472.18**	**153'486.96**	**91'804.17**	**486'154.97**
2990.00	Jahresergebnis	91'804.17	61'682.79	91'804.17	61'682.79
2999.00	Kumulierte Ergebnisse der Vorjahre	332'668.01	91'804.17		424'472.18

Anlagespiegel

01.01.2017 - 31.12.2017

Primarschulgemeinde Nussbaumen

Konto	Bezeichnung	Anschaffungs- / Investitionswert				Abschreibung 2017			kumulierte Abschreibung	Buchwert
		Stand per 01.01.2017	Zugang	Abgang	Stand per 31.12.2017	planmässig (ordentlich)	ausserplan-mässig	zusätzlich	31.12.2017	
		582'785	**75'000**	**0**	**657'785**	**50'247**	**0**	**0**	**98'222**	**559'564**
1404.00	Pavillon	57'169	0	0	57'169	9'528	0	0	19'056	38'113
1404.00	Neues Schulhaus	464'224	0	0	464'224	27'307	0	0	54'615	409'609
1404.00	Turnhalle Kindergarten	50'508	0	0	50'508	8'418	0	0	16'836	33'672
1406.00	ICT-Geräte Primarschule	10'884	0	0	10'884	2'721	0	0	5'442	5'442
1404.00	Begegnungsplatz	0	75'000	0	75'000	2'273	0	0	2'273	72'727

05.02.2018

Finanzkennzahlen

Bezeichnung	2017	2016	Mittelwert 2016/17
Kennzahlen 1. Priorität			
Nettoverschuldungsquotient in %	**6.9**	**13.4**	**10.1**
Aussage: Wieviel Fiskalertrag wird benötigt um die Nettoschuld abzutragen Richtwerte: bis 100% gut, bis 150% mittel, ab 200% Überschuldung > Massnahmen zur Begrenzung			
Selbstfinanzierungsgrad in %	**211.7**	**0.0**	**476.2**
Aussage: Anteil der Nettoinvestition, welche aus eigenen Mitteln finanziert werden kann Richtwerte: Normalfall 80 - 100%, bei Schulgemeinden durch azyklische Investitionen schwankend			
Zinsbelastungsanteil in %	**0.4**	**0.6**	**0.5**
Aussage: Belastung des Haushaltes durch gebundenen Zinsaufwand Richtwerte: bis 4% = geringe Belastung			
Kennzahlen 2. Priorität			
Nettoschuld pro Einwohner in CHF	**121.1**	**221.6**	**172.0**
Aussage: Verschuldungsniveau Richtwerte: bis 1000 CHF = geringe Verschuldung			
Selbstfinanzierungsanteil in %	**9.8**	**13.8**	**11.7**
Aussage: Investitionsmöglichkeiten Richtwerte: ab 20% = gut			
Kapitaldienstanteil in %	**4.8**	**5.3**	**5.0**
Aussage: finanzieller Spielraum der Gemeinde Richtwerte: bis 5% geringe Belastung			
Bruttoverschuldungsanteil in %	**36.7**	**40.3**	**38.4**
Aussage: Verschuldungssituation bezüglich Ertrag Richtwerte: > 200% = kritisch			
Bilanzsituation in %	**42.9**	**38.7**	**40.9**
Aussage: Schwankungsreserve Richtwerte: bis 20% zweckmässig, jedoch abhängig von Steuerkraft			

Finanzkennzahlen

Bezeichnung	2017	2016	Mittelwert 2016/17
Eigenkapitaldeckungsgrad in %	**45.6**	**46.6**	**46.0**
Aussage: Schwankungsreserve Richtwerte: bis 30% zweckmässig (bis 40% inkl. Erneuerungsfonds Baufolgekosten)			
Investitionsanteil in %	**5.0**	**0.0**	**2.7**
Aussage: Aktivität im Bereich der Investitionen Richtwerte: 10 - 20% mittel			
Steuerkraft pro Einwohner in CHF	**2'057.7**	**1'946.1**	**2'001.2**
Aussage: lokales Ressourcenpotenzial Richtwerte: Orientierung am jeweiligen kantonalen Mittelwert			

FINANZPLAN 2019-2023

PSG Nussbaumen erstellt am: 19.02.2018

Erfolgsrechnung (CHF in 1'000)		Rechnung **2016**	Rechnung **2017**	Budget **2018**	Finanzplan **2019**	**2020**	**2021**	**2022**	**2023**
Betrieblicher Aufwand									
30 Personalaufwand	1	738	860	922	935	949	964	978	993
31 Sachaufwand		116	149	202	204	206	209	211	213
33 Abschreibungen	2	48	50	50	0	0	0	0	0
35 Einlagen Fonds EK		0	0	0	0	0	0	0	0
36 Transferaufwand		15	15	15	0	0	0	0	0
39 Interne Verrechnungen		0	0	0	0	0	0	0	0
Betrieblicher Ertrag									
40 Fiskalertrag		735	765	716	752	752	752	752	752
42 Entgelte		10	8	20	0	0	0	0	0
43 Verschiedene Erträge		0	5	0	0	0	0	0	0
45 Entnahmen Fonds EK		0	0	0	0	0	0	0	0
46 Transferertrag		270	363	395	260	269	260	210	116
49 Interne Verrechnungen		0	0	0	0	0	0	0	0
Ergebnis aus betrieblicher Tätigkeit		*98*	*66*	*-59*	*-127*	*-134*	*-159*	*-226*	*-338*
34 Finanzaufwand		8	5	5	4	4	6	6	8
44 Finanzertrag	3	2	0	0	0	0	0	0	0
Ergebnis aus Finanzierung		*-6*	*-4*	*-5*	*-4*	*-4*	*-6*	*-6*	*-8*
Operatives Ergebnis		**92**	**62**	**-63**	**-131**	**-138**	**-165**	**-232**	**-345**
38 Ausserordentlicher Aufwand	4	0	0	0	0	0	0	0	0
48 Ausserordentlicher Ertrag	4	0	0	0	0	0	0	0	0
Abschreibung Bilanzfehlbetrag		0	0	0	0	0	0	21	67
Ausserordentliches Ergebnis		*0*	*0*	*0*	*0*	*0*	*0*	*-21*	*-67*
Gesamtergebnis Erfolgsrechnung		**92**	**62**	**-63**	**-131**	**-138**	**-165**	**-253**	**-412**
in Steuerprozenten		8.3%	5.4%	-5.6%	-11.5%	-12.1%	-14.5%	-22.2%	-36.1%

Investitionsrechnung (CHF in 1'000)	Rechnung **2016**	Rechnung **2017**	Budget **2018**	Finanzplan **2019**	**2020**	**2021**	**2022**	**2023**
Ausgaben	22	53	0	0	0	0	0	0
Einnahmen	0	0	0	0	0	0	0	0
Nettoinvestition	**22**	**53**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**

Bilanz per 31.12. (CHF in 1'000)	Rechnung **2016**	Rechnung **2017**	Budget **2018**	Finanzplan **2019**	**2020**	**2021**	**2022**	**2023**
Verwaltungsvermögen (14)	557	560	509	509	509	509	509	509
langfristige Finanzverbindlichkeiten (206)	380	380	380	380	380	380	380	380
Eigenkapital (29)	**333**	**394**	**331**	**200**	**62**	**-103**	**-335**	**-680**
davon Fonds/Vorfinanzierungen (291/293)	0	0	0	0	0	0	0	0
davon übriges EK (292/296/298)	241	333	394	331	200	62	-82	-268
davon Jahresergebnis (299)	92	62	-63	-131	-138	-165	-253	-412

Bemerkungen

1
2
3
4
5
6
7
8
9
10
11

FINANZPLAN 2019-2023

PSG Nussbaumen erstellt am: 19.02.2018

Parameter		Rechnung 2016	Rechnung 2017	Budget 2018	Finanzplan 2019	2020	2021	2022	2023
Steuerkraft 100 % (CHF in 1'000)		1'111	1'146	1'140	1'140	1'140	1'140	1'140	1'140
Veränderung Steuerkraft			3.1%	-0.5%	0.0%	0.0%	0.0%	0.0%	0.0%
Steuerfuss effektiv		66%	66%	66%	66%	66%	66%	66%	66%
Steuerfuss notwendig		58%	61%	72%	77%	78%	80%	88%	102%
Lohnanpassung					1.5%	1.5%	1.5%	1.5%	1.5%
Teuerung Sachaufwand					1.0%	1.0%	1.0%	1.0%	1.0%
Kapitalkosten (Zinssatz)					1.0%	1.0%	1.5%	1.5%	2.0%
Anzahl Schüler (Durchschnitt RJ)		61.5	65.0	63.5	64.0	63.0	58.0	50.0	46.0

Kennzahlen		Rechnung 2016	Rechnung 2017	Budget 2018	Finanzplan 2019	2020	2021	2022	2023
Eigenkapital in Steuerprozenten		29.9%	34.4%	29.0%	17.6%	5.5%	-9.0%	-29.4%	-59.6%
Eigenkapital zu operativem Aufwand		36.0%	36.5%	27.7%	17.5%	5.4%	-8.7%	-28.0%	-56.0%
Nettoschulden (CHF in 1'000)		224	165	178	309	447	612	844	1'189
Nettoverschuldungsquotient		23.7%	17.0%	18.4%	30.5%	43.7%	60.4%	87.7%	137.0%
Selbstfinanzierung		140	112	-13	-131	-138	-165	-232	-345
Selbstfinanzierungsgrad		631.4%	211.8%	-	-	-	-	-	-
Zinsbelastungsanteil		0.6%	0.4%	0.4%	0.4%	0.4%	0.6%	0.6%	0.9%
Kapitaldienstanteil		5.3%	4.8%	4.9%	0.4%	0.4%	0.6%	0.6%	0.9%

Bemerkungen

«Prüfung einer engeren Zusammenarbeit der Primarschulen Nussbaumen und Hüttwilen»

Antrag an die Primarschulgemeinde Nussbaumen:

Die Behörde der Primarschule Nussbaumen wird beauftragt, eine engere Zusammenarbeit mit der Primarschule Hüttwilen zu prüfen und der Schulgemeindeversammlung innert Jahresfrist Bericht zu erstatten.

Insbesondere sollen gemeinsam mit der Primarschulbehörde Hüttwilen folgende Fragen beantwortet werden:

1. Welche Stärken und Schwächen weist die Primarschule Nussbaumen heute auf?
2. Wo gäbe es Synergien mit der Primarschulgemeinde Hüttwilen bei einer engeren Zusammenarbeit?
3. Welche sinnvollen Zusammenarbeitsmodelle – bis hin zu einem möglichen Zusammenschluss zu einer Primarschule – gäbe es mit der Primarschule Hüttwilen?
4. Welche Vor- und Nachteile weisen die Zusammenarbeitsmodelle (Bezug zu Frage 3) auf?
5. Welche gesellschaftspolitischen, schulpolitischen, schulischen und finanziellen Auswirkungen hätte ein Zusammenschluss der beiden Schulgemeinden Nusbaumen und Hüttwilen?
6. Unter der Annahme eines Zusammenschlusses der beiden Schulgemeinden: Welche Vorteile bzw. Auswirkungen hätte die Integration von Uerschhausen in die Primarschulgemeinde Nussbaumen – Hüttwilen?
7. Was empfiehlt die Schulbehörde der Schulgemeindeversammlung in Bezug auf die zukünftige Zusammenarbeit mit der Primarschule Hüttwilen?
8. Welche konkreten Schritte leitet die Primarschulbehörde ein bzw. welche Anträge stellt sie der Schulgemeindeversammlung in Bezug auf die zukünftige Zusammenarbeit mit der Primarschule Hüttwilen?

Begründung des Antrags:

Die Schulbehörden von Nussbaumen und Hüttwilen starteten im Sommer 2013 eine vertiefte Prüfung einer Fusion der beiden Schulgemeinden. Im Frühjahr 2015 teilten die Behörden den Stimmberechtigten der Schulgemeinden schriftlich mit, dass das Projekt aufgrund eines Wechsels des Präsidiums in Hüttwilen gestoppt wurde. Die Resultate des Projekts wurden den Schulgemeindeversammlungen nie präsentiert. In der damaligen Mitteilung wurde erwähnt, dass die Grundlage für eine mögliche spätere Wiederaufnahme des Projekts geschaffen sei.

Die Bürgergruppe geht davon aus, dass eine engere Zusammenarbeit der Schulgemeinden Nussbaumen und Hüttwilen unter Einbezug von Uerschhausen wesentliche Vorteile gegenüber separaten Schulgemeinden aufweist, u.a. in der Behördentätigkeit, der Schulleitung und im Einsatz der Lehrkräfte.

Die Integration der beiden Primarschulgemeinden und insbesondere auch die Integration von Uerschhausen ins Gefüge der Grundschule fördern den gesellschaftlichen Zusammenhalt der drei Dörfer Hüttwilen, Nussbaumen und Uerschhausen, die zusammen die politische Gemeinde Hüttwilen bilden. Finanzpolitisch wäre es sinnvoll, wenn alle drei Dörfer die Grundschule solidarisch finanzieren würden.

Mitglieder der Bürgergruppe: Florin Arnold, Hans Bachmann, Dino Giuliani, Fredi Himmelberger, Pascal Muggensturm, Marita Peter, Walter Schmid, Hanspeter Zehnder